



Ein Projekt
der Stadtentwässerung Dresden,
der Initiative Dresden gießt
und des Umweltzentrums Dresden
unterstützt von der Landeshauptstadt Dresden

<https://www.giesskannenheldinnen-dresden.de/>

Pressemitteilung zur Einweihung eines Regenwasserspeichers an der Versöhnungskirche
24. April. 2025

Tag des Baumes am 25. April 2025

Gießkannenheld:innen Dresden startet zusammen mit der Gemeinde der Versöhnungskirche in die Bewässerungssaison 2025

Zum Tag des Baumes 2025 startet Gießkannenheld:innen Dresden gemeinsam mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz in die Bewässerungssaison. Dr. Peter Skyba und Pfarrerin Anke Arnold nahmen einen neuen Regenwasserspeicher auf dem Gelände der Versöhnungskirche an der Schandauer Straße in Betrieb. Für den Saisonstart haben sich zwei ideale Partner zusammengefunden: die 2023 entstandene Initiative Gießkannenheld:innen Dresden, die unentgeltlich Regenwassercontainer zur Verfügung stellt, und eine Kirchgemeinde, in der sich Menschen seit Jahren erfolgreich für die Nutzung von Regenwasser zum Gießen von Bäumen und Pflanzen engagieren.

Wegen des extrem trockenen Frühlings benötigen Bäume und Pflanzen früher als in vergangenen Jahren regelmäßige Bewässerung. Dr. Peter Skyba (Gießkannenheld:innen Dresden): *„Gerade in Europa schreitet der Klimawandel besonders schnell voran. Ein Temperaturrekord jagt den nächsten und schon im vergangenen Jahr wurde eine globale Erwärmung von 1,5 Grad Celsius gegenüber der vorindustriellen Zeit gemessen. In weiten Teilen Sachsens herrscht für die Pflanzen aktuell schlicht Dürre.“* Dabei sind es gerade die Bäume, die die Luftqualität verbessern und die Umgebung deutlich abkühlen und so die Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Stadt mess- und spürbar verbessern. Damit die Bäume diesen Beitrag zur Lebensqualität im Klimawandel auch künftig leisten können, benötigen sie zunehmend Hilfe in Form von Wasser.

Gießkannenheld:innen Dresden stellt Privatpersonen genauso wie Unternehmen, Kitas und Schulen, Vereinen und Initiativen kostenfrei Regenwasserspeicher mit einem Volumen von 1.000 Litern zur Verfügung, die über den Anschluss an die Dachentwässerung befüllt werden. Das 2023 entstandene Projekt hat bereits 24 solcher Zisternen installiert und plant für dieses Jahr eine wesentliche Steigerung seiner Aktivitäten: Allein in den kommenden zwei Wochen werden 12 weitere Container ausgeliefert, so dass an verschiedenen Standorten ein Speichervolumen von insgesamt 36.000 Litern Regenwasser zur Verfügung stehen wird. Weitere Containerstandorte sind in Vorbereitung.

Die Wasserspeicher sind ein wichtiger Baustein, um kostbares Trinkwasser einzusparen und Regenwasser zur Bewässerung einzusetzen. Unverzichtbar sind gleichzeitig Menschen, die das Wasser nutzen und das Stadtgrün gießen. Dazu Dr. Peter Skyba: *„Ein Regenwasserspeicher allein bewässert keine Bäume. Es braucht immer auch engagierte Menschen, die einen Blick für die Stadtnatur haben und bei Trockenheit zur Gießkanne greifen.“*

„Deshalb freuen wir uns, mit dem Wassercontainer das tolle Engagement der Kirchengemeinde Dresden-Blasewitz unterstützen zu können. Viele Gemeindemitglieder setzen sich hier bereits länger für die Pflanzung, Pflege und Bewässerung des Stadtgrüns ein und werden das Wasser aus der Zisterne zum Gießen verwenden.“

Die Kirchengemeinde pflegt auf dem Areal zwischen Schandauer und Wittenberger Straße mitten in der Stadt eine grüne Oase mit Bäumen und neu angelegter Bepflanzung. Dafür engagieren sich in der Gemeinde zahlreiche Menschen aus allen Generationen: Pfarrerin Anke Arnold: *„Ich bin von Herzen dankbar für all die Ehrenamtlichen, die im Arbeitskreis Nachhaltigkeit regelmäßig zusammenkommen und mit ihren konstruktiven und kreativen Ideen unser Gemeindeleben bereichern. Dem Arbeitskreis verdanken wir die Idee eines Kräuterbibelgartens an der Versöhnungskirche. Dieser Ort hat sich zu einem Zentrum der Begegnung im Stadtteil entwickelt. Wir sind dankbar, dass mit Unterstützung des Stadtbezirksamtes dieser besondere Garten entstehen konnte. Unter Leitung von Almuth Naumann, Friederike Quarz und Jana Zimmermann hat sich ein 18-köpfiges Gießteam entwickelt. Bei der Pflege dieses Kräuterbibelgartens kooperieren wir mit der 63. Grundschule ‚Johann Gottfried Naumann‘. Schülerinnen und Schüler kümmern sich mit Hingabe um den Garten und lernen dabei den Umgang mit Pflanzen. Sie sehen mit eigenen Augen, wie belastend der Klimawandel für die Natur ist. Unter der Begleitung des Arbeitskreises helfen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde regelmäßig bei der Elbwiesenreinigung mit. Zudem gestalten und pflegen die Jugendlichen die Grünanlagen der Kirchengemeinde. Viele weitere Aktivitäten des Arbeitskreises wie z.B. Gemeindeabende rund um das Thema ‚Nachhaltige Lebensweise‘, Filmabende, Gottesdienste gehören seit Jahren zu den Höhepunkten unseres Gemeindelebens.“*

Das jüngste Projekt des Arbeitskreises beschäftigt sich mit der nachhaltigen Regenwasserbewirtschaftung auf dem Gelände der Versöhnungskirche. Der Arbeitskreis hat Ideen zur Verbesserung bestehender Anlagen, zur Regenwasserspeicherung, zur Versickerung und für mögliche Brunnenreaktivierungen entwickelt. Für die Umsetzung kooperiert die Kirchengemeinde mit der TU Dresden, Fakultät Siedlungswasserwirtschaft.

Der neue Speicher von Gießkannenheld:innen Dresden ist eine wunderbare Ergänzung dieses Konzepts. Das Team der Kirchengemeinde gießt mit dem gespeicherten Regenwasser aber nicht nur Bäume und Pflanzen auf dem Gelände der Versöhnungskirche, sondern in Trockenzeiten auch die Jungbäume auf der angrenzenden Wittenberger Straße. Es kommt damit im besten Sinn dem Grün in unserer Stadt zu Gute.

Die Dresdner Initiative Gießkannenheld:innen Dresden geht auf eine Idee aus dem Ruhrgebiet zurück, wo das Projekt bereits in vier Städten erfolgreich ist. Nach diesem Vorbild initiierte die *Stadtentwässerung Dresden (SEDD)* Gießkannenheld:innen auch in der sächsischen Landeshauptstadt und fand in der Initiative *Dresden Gießt* und dem *Umweltzentrum Dresden e.V.* kompetente Projektpartner. Die SEDD unterstützte die Aufstellung der ersten Behälter mit 25.000 Euro. Auch für dieses Jahr stehen finanzielle Mittel für die Aufstellung weitere Wassertanks bereit.

Angesprochen sind Privatpersonen genauso wie Kirchengemeinden, Firmen, Kitas und Schulen, Vereine und Initiativen.

Alle Informationen dazu finden sich auf

<https://giesskannenheldinnen-dresden.de/>



Weitere Informationen:

Dr. Peter Skyba, Gießkannenheld:innen Dresden | 0179 3210214

Torsten Fiedler, Pressesprecher Stadtentwässerung Dresden | 0174 1739 864

Für die Kirchengemeinde: Anke Arnold | 01573 4918108